

Tagesordnung der 1. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft und Tourismus

Montag, 26.04.2021, 18:00 Uhr

im großen Sitzungssaal im Kreishaus Heinsberg

Öffentlicher Teil

1. Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften
2. Verpflichtungen der Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören
3. Vorstellung des neuen Leiters der Musikschule des Kreises Heinsberg
4. Durchführung des Landesprogramms "KulturRucksack NRW" im Jahr 2021
5. Museumskonzeption des Kreises Heinsberg und Förderung der musealen Einrichtungen
6. Zuschuss für die Musikschule des Kreismusikverbandes Heinsberg e.V.
7. Bericht des Trägervereins Museum Heinsberg e.V.
8. Antrag der CDU-Kreistagsfraktion gemäß § 5 Geschäftsordnung betr. kreisweite Einführung eines "Wanderknotensystems"
9. Bericht der Verwaltung
10. Anfragen

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0175/2020

Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften

Beratungsfolge: 26.04.2021 Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus	
Finanzielle Auswirkungen:	nein
Leitbildrelevanz:	09.
Inklusionsrelevanz:	nein

Gemäß § 25 i. V. m. § 27 der Geschäftsordnung für den Kreis Heinsberg ist die Niederschrift der Ausschüsse von der oder dem Vorsitzenden und von einer zu bestellenden Schriftführung zu unterzeichnen.

Üblicherweise wird der jeweiligen Amtsleitung die Schriftführung übertragen. Kreisrechtsdirektorin Dr. Maurer, die zum 01.11.2020 zur Dezernentin bestellt wurde, leitet derzeit gleichzeitig das Amt für Schule, Kultur und Sport. Die Nachbesetzung mit Kreisverwaltungsrätin Bender wird zum 01.05.2021 erfolgen, die bereits an der heutigen Sitzung teilnimmt.

Beschlussvorschlag:

Die zukünftige Leiterin des Amtes für Schule, Kultur und Sport, Kreisverwaltungsrätin Bender, bzw. bei ihrer Verhinderung die Stellvertreterin der Amtsleitung, Kreisverwaltungsrätin Dorissen-Schröders, werden als Schriftführerinnen des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft und Tourismus bestellt.

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0176/2020

Verpflichtungen der Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören

Beratungsfolge:

26.04.2021 Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus
--

Finanzielle Auswirkungen:	
----------------------------------	--

	nein
--	------

Leitbildrelevanz:	
--------------------------	--

	09.
--	-----

Inklusionsrelevanz:	
----------------------------	--

	nein
--	------

Die Ausschussmitglieder, die nicht dem Kreistag angehören und bislang noch nicht verpflichtet wurden, sind durch den Vorsitzenden zu verpflichten.

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0296/2020

Vorstellung des neuen Leiters der Musikschule des Kreises Heinsberg

Beratungsfolge:

26.04.2021 Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus
--

Finanzielle Auswirkungen:	nein
----------------------------------	------

Leitbildrelevanz:	09.
--------------------------	-----

Inklusionsrelevanz:	nein
----------------------------	------

Die langjährige Leiterin der Musikschule des Kreises Heinsberg, Gerda Mercks, ist zum 31.01.2021 aus dem Dienst des Kreises Heinsberg ausgeschieden. Sie hat die Musikschule des Kreises Heinsberg annähernd vier Jahrzehnte geleitet. Zum 01.02.2021 hat Kai Stoffels die Leitung der Musikschule des Kreises Heinsberg übernommen. Er kennt die Musikschule bereits als Lehrer für Schlagzeug.

Kai Stoffels wurde gebeten, sich dem Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus vorzustellen.

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0295/2020

Durchführung des Landesprogramms "KulturRucksack NRW" im Jahr 2021**Beratungsfolge:**

26.04.2021 Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus
 08.06.2021 Kreisausschuss

Finanzielle Auswirkungen:

13.250 €

Leitbildrelevanz:

09.

Inklusionsrelevanz:

ja

Seit dem Jahr 2013 beteiligt sich der Kreis Heinsberg auf der Grundlage des Beschlusses des Kreisausschusses vom 13.12.2012 am Landesprogramm „KulturRucksack NRW“, das sich an Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren wendet. Das Land stellt den Kommunen, die sich an diesem Programm beteiligen, jährlich einen Betrag in Höhe von 4,40 € pro Kind/Jugendlichem zur Verfügung. Mit Zuwendungsbescheid vom 20.01.2021 hat das Ministerium - wie in jedem Jahr - mitgeteilt, dass davon ausgegangen werde, dass „die Kommune/der Verbund zur Durchführung des Programms „KulturRucksack NRW“ einen angemessenen Eigenanteil erbringt“.

Für das Jahr 2020 wurden dem Kreis Heinsberg pauschale Landesmittel in Höhe von 52.615,20 € im Rahmen des Förderprogramms „KulturRucksack NRW“ zur Verfügung gestellt; zusätzlich standen im Haushalt Kreismittel zur Umsetzung dieses Landesprogramms in Höhe von 13.250,00 € bereit. Im Jahr 2020 konnten 509 Kinder und Jugendliche an dem Landesprogramm teilnehmen. Es wurden seitens des Kreises Heinsberg insgesamt 55 kreative Projekte aus verschiedenen Bereichen (z. B. Mal-, Druck- und Graffiti-Projekte, Skulpturen und Mosaik, Weben und Nähen, Glas- und Papierkunst, Literatur, Film und Hörspiel) mit einem Gesamtfinanzvolumen in Höhe von ca. 62.700,00 € bewilligt.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten einige Projekte nicht durchgeführt werden, sodass die Mittel nicht voll ausgeschöpft werden konnten und ca. 5.500,00 € an das Land zurückgezahlt wurden. Die Projektträger beabsichtigen, die Projekte nunmehr im Jahr 2021 durchzuführen. Zum Ende der Antragsfrist am 28.02.2021 liegen 56 Projektanmeldungen vor.

Das Landesprogramm wird sehr gut angenommen und ist geeignet, Kinder und Jugendliche für Kultur zu begeistern. Die Verwaltung schlägt daher vor, das Projekt vorbehaltlich einer Zuwendung entsprechender Mittel durch das Land auch im Jahr 2021 fortzuführen. Finanzmittel in Höhe von 66.250,00 € (voraussichtliche Landesförderung in Höhe von 53.000,00 € (80 %) und Anteil des Kreises in Höhe von 13.250,00 € (20 %)) sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2021 berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Heinsberg beteiligt sich unter dem Vorbehalt einer Förderung durch das Land im Jahr 2021 am Landesprogramm „KulturRucksack NRW“. Die Verwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit den kreisangehörigen Kommunen Kulturprojekte zu realisieren.

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0297/2020

Museumskonzeption des Kreises Heinsberg und Förderung der musealen Einrichtungen

Beratungsfolge:	
26.04.2021	Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus
08.06.2021	Kreisausschuss
Finanzielle Auswirkungen:	18.000 €
Leitbildrelevanz:	09.
Inklusionsrelevanz:	ja

Der Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus des Kreises Heinsberg hat in seiner Sitzung am 24.09.2003 beschlossen, eine regionale Museumskonzeption unter der Federführung der Museumsleiterin des Kreises Heinsberg zu erarbeiten. Die Museumskonzeption soll einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Museumslandschaft im Kreis Heinsberg dienen, thematische Überschneidungen aufzeigen und eine Grundlage für finanzielle Förderungen der musealen Einrichtungen durch den Kreis Heinsberg bieten. Die erste Aktualisierung der Museumskonzeption erfolgte im Jahr 2010 unter erneuter Federführung der Museumsleiterin des Kreises Heinsberg. Dem 5-jährigen Rhythmus folgend wurde die Museumskonzeption in den Jahren 2015 und 2020 durch die Verwaltung unter fachlicher Begleitung der Leiterin des Begas Hauses erneut überarbeitet und fortgeschrieben. Die aktualisierte Museumskonzeption ist als **Anlage** der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft und Tourismus beigefügt.

Um sich einen Überblick über den derzeitigen aktuellen Stand der Museumslandschaft im Kreis Heinsberg zu verschaffen, wurden die Städte und Gemeinden um eine Mitteilung über Veränderungen der Museumslandschaft in ihrem Zuständigkeitsgebiet seit dem Jahre 2015 gebeten. Folgende Einrichtungen wurden von den kreisangehörigen Städten/Gemeinden für die Aufnahme in die Museumskonzeption 2020 bzw. deren Fortschreibung angegeben:

- | | |
|----------------------|---|
| Stadt Erkelenz: | - Kulturelles Zentrum Haus Hohenbusch |
| | - Rheinisches Feuerwehrmuseum Erkelenz-Lövenich |
| | - Virtuelles Museum der verlorenen Heimat Erkelenz |
| Gemeinde Gangelt: | - Dorf- und Feuerwehrmuseum Gangelt-Birgden |
| | - Kleinbahnmuseum Selfkantbahn, Gangelt-Schierwaldenrath |
| Stadt Geilenkirchen: | - Historisches Klassenzimmer Geilenkirchen-Immendorf |
| Stadt Heinsberg: | - BEGAS HAUS, Museum für Kunst und Regionalgeschichte Heinsberg |
| | - Dokumentationszentrum Glanzstoff Heinsberg-Oberbruch (noch im Aufbau) |
| | - Heimatmuseum Heinsberg-Randerath |

- Stadt Hückelhoven: - Besucherbergwerk Sophia-Jacoba „Schacht 3“, Hückelhoven
 - Korbmachermuseum Hückelhoven-Hilfarth
 - Museum der Mineralien- und Bergbaufreunde Hückelhoven
 - Opel-Museum Hückelhoven
- Gemeinde Selfkant: - Bauernmuseum Selfkant
- Gemeinde Waldfeucht: - Heimatmuseum Waldfeucht
- Stadt Wassenberg: - Bergfried Wassenberg
 - Heimatmuseum Wassenberg-Myhl
 - Leo-Küppers-Haus Wassenberg
- Stadt Wegberg: - Flachsmuseum Wegberg-Beeck
 - Museum für europäische Volkstrachten Wegberg-Beeck
 - Schrofmühle Wegberg-Rickelrath

In einem weiteren Schritt wurde den musealen Einrichtungen ein Erhebungsbogen als Grundlage für die Aktualisierung der Museumskonzeption zugeleitet.

Neu in die Museumskonzeption aufgenommen wurden das Dokumentationszentrum Glanzstoff Heinsberg-Oberbruch, das Leo-Küppers-Haus Wassenberg und das Virtuelle Museum der verlorenen Heimat Erkelenz. Somit enthält die Museumskonzeption 21 museale Einrichtungen.

Auf der Grundlage der Datenerhebung wurde im Rahmen eines gewichteten Punkteschemas eine Bewertung der musealen Einrichtungen (siehe Museumskonzeption unter Anlage 2 „Anlagen Bewertungsanalyse der Museen“) unter Berücksichtigung der bereits in den vergangenen Konzeptionen festgelegten Kriterien vorgenommen:

- Sammlungsbestand/Konzept,
- Organisationsstruktur/Trägerschaft,
- fachliche Leitung,
- Öffnungszeiten,
- Vermittlung,
- Inventarisierung und
- Inklusion.

Da die Anforderungen an das Kriterium „Inklusion“ insbesondere unter dem Gesichtspunkt knapper finanzieller Ressourcen der vorwiegend in privater Trägerschaft stehenden Museen und musealen Einrichtungen nur sukzessive erfüllt und bei der Bewertungsanalyse insgesamt sechs Punkte mit einfacher Gewichtung erreicht werden können, fließen diese in die Gesamtbewertung als Sonderpunkte ein.

Dadurch werden einerseits die Punktekategorien für die Gewährung von Zuschüssen nicht verändert und gleichwohl andererseits das Bemühen um Inklusion und Barrierefreiheit durch die Gewährung von Zusatzpunkten honoriert.

Jährliche Betriebskostenzuschüsse wurden auf der Grundlage der Beschlüsse des Kreis Ausschusses vom 23.06.2005 und 04.11.2010 in Höhe von 1.000,00 € gewährt bei Erreichen einer Gesamtbewertung von 65 – 84 Punkten und in Höhe von 500,00 € bei Erreichen einer Gesamtbewertung von 57 – 64 Punkten.

Nach der Erhöhung der Obergrenze um sechs Punkte von seinerzeit 84 Punkten auf 90 Punkte können nun auf der Grundlage des Beschlusses des Kreisausschusses vom 13.12.2016 jährliche Betriebskostenzuschüsse

- in Höhe von 1.500,00 € bei Erreichen einer Gesamtbewertung von 65 – 90 Punkten,
- in Höhe von 750,00 € bei Erreichen einer Gesamtbewertung von 57-64 Punkten

gewährt werden.

Die privaten musealen Einrichtungen erreichen in der Gesamtbewertung von der möglichen Höchstpunktzahl von 90 Bewertungspunkten zwischen 32 und 87 Bewertungspunkte. Bei einer Gesamtbewertung von weniger als 57 Punkten kam auf der Grundlage der Museumskonzeptionen der Jahre 2005, 2010 und 2015 eine Bewilligung eines Betriebskostenzuschusses nicht in Betracht. Die Bewilligung der Zuschüsse erfolgte im Übrigen nur nach Vorlage eines schriftlichen Antrags und bei einer finanziellen oder sächlichen Förderung durch die Stadt/Gemeinde. Da sich diese Förderpraxis in den letzten Jahren bewährt hat, besteht aus Sicht der Verwaltung keine Notwendigkeit, diese zu modifizieren. Auf der Grundlage des Beschlusses des Kreisausschusses vom 15.12.2009 entfällt ab dem Jahr 2014 die Zahlung von jährlichen Betriebskostenzuschüssen an das Flachsmuseum sowie das Museum für europäische Volkstrachten wegen der Beteiligung des Kreises an der Kulturstiftung Beecker Museen in Höhe von 20.000,00 €. Der Kreis Heinsberg ist Mitglied des Trägervereins Museum Heinsberg e.V. und zahlt einen jährlichen Mitgliedsbeitrag für das Begas Haus in Höhe von 75.000,00 €.

Somit ergäben sich folgende Betriebskostenzuschüsse:

Betriebskostenzuschuss von 1.500,00 €:

Museale Einrichtung	Punktwert 2015	Bisheriger Betriebskostenzuschuss -€-	Punktwert 2020
Bauernmuseum Selfkant	67	2015-2016: 1.000 2017-2020: 1.500	67
Bergfried Wassenberg	66 (2016)	2016: 1.000 2017-2020: 1.500	74
Besucherbergwerk „Schacht 3“, Hückelhoven	67	2015: 500 2016: 1.000 2017-2020: 1.500	72
Historisches Klassenzimmer GK-Immendorf	74	2015-2016: 1.000 2017-2020: 1.500	74
Kleinbahnmuseum Selfkantbahn	81	2015-2016: 1.000 2017-2020: 1.500	84
Korbmachermuseum Hückelhoven-Hilfarth	69	2015-2016: 1.000 2017-2020: 1.500	69
Kulturelles Zentrum Haus Hohenbusch	64 (2018: 76)	2015-2016: 500 2017: 750 2018-2020: 1.500	79
Leo-Küppers-Haus Wassenberg	61 (2019)	2019-2020: 750	66
Rheinisches Feuerwehrmuseum Erkelenz	71	2015-2016: 1.000 2017-2020: 1.500	72

Schrofmühle Wegberg-Rickelrath	67	2015: 500 2016: 1.000 2017-2020: 1.500	67
Virtuelles Museum der verlorenen Heimat Erkelenz	84 (2017)	2018-2020: 1.500	84

Betriebskostenzuschuss von 750,00 €:

Museale Einrichtung	Punktwert 2015	Bisheriger Betriebskostenzuschuss -€-	Punktwert 2020
Heimatmuseum Waldfeucht	63	2015-2016: 500 2017-2020: 750	57
Museum der Mineralien- und Bergbaufreunde Hückelhoven	64	2015-2016: 500 2017-2020: 750	61

kein Betriebskostenzuschuss:

Museale Einrichtung	Punktwert 2015	Bisheriger Betriebskostenzuschuss -€-	Punktwert 2020
Heimatmuseum Randerath	39	Keine Förderung	32
Heimatmuseum Wassenberg-Myhl	40	Keine Förderung	46
Opel-Museum Hückelhoven	49	Keine Förderung	49
Dorf- und Feuerwehrmuseum Gangelt-Birgden	Keine Bewertung	Keine Förderung	39

Das Dokumentationszentrum Glanzstoff Heinsberg-Oberbruch befindet sich noch im Aufbau; die Bewertung kann derzeit noch nicht erfolgen.

Wie der Museumskonzeption zu entnehmen ist, kommt der Pflege von Tradition und Brauchtum im Museumswesen des Kreisgebietes ein hoher Stellenwert zu. Eine ausgewogene Museumslandschaft dient zudem der Stärkung des Wirtschaftsbereichs Freizeit, Naherholung und Tourismus. Aus diesen Gründen spricht sich die Verwaltung weiterhin für eine Förderung der musealen Einrichtungen im Kreis Heinsberg aus. Entsprechende Mittel wurden für die Haushaltsplanung 2021 angemeldet.

Die bisherige Regelung hinsichtlich der Investitionskostenzuschüsse, die bei einer gesicherten Gesamtfinanzierung je Maßnahme nur einmalig gewährt werden, wobei Neu- bzw. Umbau und Einrichtung als eine Maßnahme zu sehen sind, sollte für die musealen Einrichtungen, welche die Voraussetzungen für die jährlichen Betriebskostenzuschüsse erfüllen, beibehalten werden.

Beschlussvorschlag:

1. Die Museumskonzeption 2020 wird beschlossen.
2. In den Folgejahren erfolgt bis zum Jahr 2025 eine Bewilligung von Betriebskostenzuschüssen der musealen Einrichtungen im Kreis Heinsberg auf der Grundlage dieser Museumskonzeption.
3. Jährlich werden die politischen Gremien über die Gewährung von Betriebskostenzuschüssen an die musealen Einrichtungen – ggf. unter Berücksichtigung relevanter Veränderungen – beraten.
4. Auf der Grundlage der Museumskonzeption 2020 werden

Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 1.500,00 € an die musealen Einrichtungen

- Bauernmuseum Selfkant,
- Bergfried Wassenberg,
- Besucherbergwerk „Schacht 3“, Hückelhoven,
- Historisches Klassenzimmer Geilenkirchen-Immendorf,
- Kleinbahnmuseum Selfkantbahn Gangelt-Schierwaldenrath,
- Korbmachermuseum Hückelhoven-Hilfarth,
- Kulturelles Zentrum Haus Hohenbusch, Erkelenz,
- Leo-Küppers-Haus Wassenberg,
- Rheinisches Feuerwehrmuseum Erkelenz,
- Schrofmühle Wegberg-Rickelrath,
- Virtuelles Museum der verlorenen Heimat Erkelenz

und Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 750,00 € an die musealen Einrichtungen

- Heimatmuseum Waldfeucht (Umbenennung, vormals Gerhard-Tholen-Stube) und
- Museum für Mineralien- und Bergbaufreunde Hückelhoven

bewilligt. Die Mittel stehen im Haushalt 2021 zur Verfügung.

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0193/2020

Zuschuss für die Musikschule des Kreismusikverbandes Heinsberg e.V.**Beratungsfolge:**

26.04.2021	Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus
08.06.2021	Kreisausschuss

Finanzielle Auswirkungen:

1.455 €

Leitbildrelevanz:

09.

Inklusionsrelevanz:

nein

Der Kreis Heinsberg unterstützt seit Jahren die Arbeit des Kreismusikverbandes Heinsberg e.V. als Träger der Musikschule DaCapo (vormals Volksmusikerbund NRW – Kreisverband Heinsberg e.V.). Die Musikschule DaCapo bildet durch ihre musikpädagogische Arbeit gemeinsam mit den Musikschulen im Kreisgebiet eine ausgewogene Grundlage für eine musikalische Erziehung von Kindern und Jugendlichen. Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 14.07.2011 den Grundsatzbeschluss gefasst, dem Kreismusikverband Heinsberg e.V. als Träger der Musikschule DaCapo jährlich einen Zuschussbetrag in Höhe von 15,00 € pro Schüler/in, insgesamt begrenzt auf maximal 2.800,00 € pro Jahr, zur Verfügung zu stellen. Mit Schreiben vom 12.01.2021 teilt der Kreismusikverband Heinsberg e.V. mit, dass zum Stand Januar 2021 97 Schüler/innen an der Musikschule unterrichtet werden.

Beschlussvorschlag:

Dem Kreismusikverband Heinsberg e.V. wird für das Jahr 2021 ein Zuschuss in Höhe von 1.455,00 € bewilligt. Die Mittel stehen im Haushalt 2021 zur Verfügung.

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0178/2020

Bericht des Trägervereins Museum Heinsberg e.V.

Beratungsfolge:

26.04.2021 Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus
--

Finanzielle Auswirkungen:	nein
----------------------------------	------

Leitbildrelevanz:	09.
--------------------------	-----

Inklusionsrelevanz:	nein
----------------------------	------

Der Kreis Heinsberg hat in seiner Sitzung am 12.11.2015 beschlossen, dass der Trägerverein Museum Heinsberg e.V. jährlich einen Bericht über die finanzielle Entwicklung im Fachausschuss des Kreises erstattet. Der Bericht wird mit der Niederschrift übersandt.

Sitzung: öffentlich

Vorlage: 0019/2021

Antrag der CDU-Kreistagsfraktion gemäß § 5 Geschäftsordnung betr. kreisweite Einführung eines "Wanderknotensystems"

Beratungsfolge:

26.04.2021 Ausschuss für Kultur, Partnerschaft und Tourismus

08.06.2021 Kreisausschuss

Es wird auf den als Anlage der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaft und Tourismus beigefügten Antrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 09.02.2021 verwiesen.